

## Wintersporttag

Jetzt, da der Frühling gekommen ist, können wir uns kaum mehr vorstellen, mit Skihosen und dicker Jacke bekleidet in den Bergen unterwegs zu sein. Ich schwitze schon beim Gedanken daran... Doch vor kurzer Zeit noch waren die Temperaturen niedriger, die Schneemenge dazu umgekehrt proportional höher. Die Erinnerungen an den wunderbaren Tag in den Flumserbergen sind bei den Schülerinnen und Schülern noch sehr lebendig und durchwegs positiv. Die „Wortpoesie“ unten entstand in Zusammenarbeit mit der Klasse 1.2.

**W**o ist das Handy von Livia?

**I**ch komme schon alleine die Skipiste hinunter... Es dauert einfach 2 Stunden...

**N**atürlich gibt es Spaghetti, neu jedoch im Talrestaurant (ja, OHNE Schweinefleisch!)

**T**olle Temperaturen zum Bräunen, Ski fahren machte allerdings weniger Spass.

**E**s ist leider im Car liegen geblieben.

**R**onja ging trotz gerissenen Bändern schlitteln – Aua!

**S**uper das Wetter, bestens geschliffen der Schlitten – Aaaaachtung ich komme!

**P**arty im Bus der 1.Klässler: sie sangen (glücklicherweise nicht) den ganzen Weg.

**O**nesizes überall: Füchse, Minions, Pikachu, ja sogar ein Zebra wurden auf der Piste gesichtet!

**R**ettungsschlitten brauchten wir glücklicherweise keinen.

**T**elefone waren eigentlich nicht erlaubt.

**T**alabwärts fuhr mein Schlitten, ich winkte ihm sehnsüchtig hinterher.

**A**ber wenn ich meinen Schlitten mit dem rechten Fuss bremse, steuert er dann nach links?

**G**anz nass mein Po, bereits nach der ersten Schlittenfahrt.